

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

211 (2.8.1941) Badischer Staatsanzeiger

Ein Pappel-Anbauprogramm

Im Rahmen des großen Aufforstungswerkes, das im Laufe der nächsten Jahre durchgeführt werden wird, ist auch der großzügige Anbau von Pappeln vorgesehen. Die Pappel übertrifft in der Schnelligkeit ihres Wachstums sämtliche anderen deutschen Holzarten um ein Vielfaches. Der Umtrieb beträgt nur etwa 30-40 Jahre, während er sonst etwa 100-120 Jahre braucht. Im vierzigjährigen Umtrieb rechnet man mit einer durchschnittlichen Erzeugung von 2,5 fm Stammholz je Pappel.

Die Pappel soll im Rahmen des Pappelanbauprogramms außerhalb des Waldes auf den wesentlichen Bächen für die Aufforstung nicht genutzten Flächen angebaut werden. Dafür gibt es im ganzen Reichsgebiet große Möglichkeiten, insbesondere kommen die Flä-

und Bachufer sowie die Grabenränder in unseren Niederungsgebieten und Flußgebieten in Frage. Oberforstmeister Maler hat berechnet, daß z. B. durch eine Bepflanzung des Stromufers der 1000 Kilometer langen Elbe mit zwei Reihen Pappeln und im Abstand von 5 Meter in 40 Jahren rund 1 Mill. fm Pappelholz zusätzlich gewonnen werden kann. Soweit Uferstreifen der Elbe mit Siedlungs- oder industriellen Anlagen streckenweise ausfallen, so wird das durch Anbaumöglichkeiten auf anderen Flächen innerhalb des Stromgebietes mehr als auszugleichen.

Die Pappel hat den Vorrang, daß ihr Holz auch einen vollwertigen Ersatz für manche ausländischen Holzarten bietet und der Verkauf eine fühlbare zusätzliche Einnahme bringt. Zu einem großen Teil werden die Gemeinden der Träger des Anbauprogramms sein, weil ihnen die Anbaubereiche in der Regel ge-

ren. In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, daß z. B. das kleine und waldarme Belgien aus der Pappel jährlich 500 000 fm zieht. Gerade dort und dort, wo Holzmangel herrscht, hat sich die Pappel immer als besonders geeigneter Baum erwiesen, um diesen Mangel in verhältnismäßig kurzer Zeit zu beheben.

Leistungssteigerung im Baggerbau. Der Bevollmächtigte für die Maschinenproduktion hat im Reichsanzeiger Nr. 171 vom 25. 7. 1941 eine Anordnung erlassen, durch welche die Vereinheitlichung des Universalsbaggers, der wichtigsten Maschine in der Bauwirtschaft, durchgeführt wird. Die Anordnung schafft die nötigen Voraussetzungen, um die Erzeugung des deutschen Baggerbaues weiter zu steigern, was zur

Erfüllung der großen Aufgaben der Bauwirtschaft notwendig ist. Bisher wurden in der deutschen Maschinenindustrie innerhalb des Rahmens, der für die Bauwirtschaft in Betracht kommt, 20 verschiedene Baggergrößen gebaut. Der Bevollmächtigte setzt in der erwähnten Verordnung die Zahl der Größen auf 4 herunter. In Zukunft werden Bagger für die Bauindustrie nur noch mit einem Hochschiffelinhalt von 0,4 bzw. 0,5 bzw. 1 bzw. 1,5 cbm gebaut. Sonderbagger bzw. 0,1 bzw. 1 bzw. 1,5 cbm gebaut. Sonderbagger mit einem Hochschiffelinhalt von unter 0,5 und über 2,5 cbm fallen nicht unter die Anordnung. Auch können die zugelassenen Typen für Sonderzwecke mit größeren und kleineren Löffeln ausgerüstet werden. Jede der 4 zugelassenen Größen darf nur mehr in zwei Ausführungen gebaut werden.

Verlängerung des deutsch-schweizerischen Verabreichungsabkommens. In einer am Freitag in Bern unterzeichneten Vereinbarung wird die Geltungsdauer bis zum 30. Juni abgelaufenen und provisorisch bis zum 19. Juli verlängerten deutsch-schweizerischen Verabreichungsabkommens auf der bisherigen Grundlage bis Ende des Jahres 1942 verlängert. Gleichzeitig wird für Deutschland die Möglichkeit geschaffen, seine Warenbestände aus der Schweiz entsprechend den deutschen Bedürfnissen erheblich zu steigern. Auf der anderen Seite hat sich Deutschland bereit erklärt, während der Vertragsdauer in gewissem Umfang Kohle und Eisen nach der Schweiz zu liefern und auch die Versorgung der Schweiz aus dritten Ländern, soweit diese über Deutschland oder über unter deutschem Einfluß stehende Gebiete stattfindet, zu erleichtern.

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN 2. August 1941

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans - Bestimmung eines Reichskommissars für die Preisbildung - vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I S. 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) lege ich für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erzeugerpreise fest:

Table with columns for vegetable and fruit types (e.g., Tomaten, Karotten, Salatgurken) and their prices per unit.

Table with columns for various types of potatoes (e.g., Rote Rüben, Tomaten) and their prices per unit.

Reitliche, Ditergruß, gebunden, Bund mit 5 Stück. Güteklasse A 10 Rpf. je Bund, Güteklasse B 6 " " 500 g, Weißkohl 7 " " 500 g, Rotkohl 10 " " 500 g.

B Obstpreise. Frühlingsapfel - weißer Klarapfel und ähnliche Sorten 25 " " 500 g, Güteklasse B 18 " " 500 g, Frühlingsbirnen (bunte Fußbirnen und ähnliche Sorten) 25 " " 500 g, Güteklasse A 18 " " 500 g, Güteklasse B 15 " " 500 g.

Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren geringerer Güteklassen ermäßigen sich die Höchstpreise entsprechend der Wertminderung. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen

gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 - Reichsgesetzblatt I S. 999. Die vorstehende Anordnung tritt am 4. August 1941 in Kraft. Karlsruhe, den 1. August 1941. Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister - Preisbildungsstelle -

Anordnung

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans - Bestimmung eines Reichskommissars für die Preisbildung - vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I S. 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) wird angeordnet:

Die Veräußerung von Betrieben des Verberzeugungsgewerbes bedarf meiner Genehmigung. Betriebe des Verberzeugungsgewerbes im Sinne dieser Anordnung sind Hotels, Sanatorien, Gasthöfe, Pensionen, Fremdenheime und alle sonstigen Einrichtungen, die der Verberzeugung von Fremden dienen. Diese Anordnung tritt mit der Verkündung in Kraft. Karlsruhe, den 1. August 1941. Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister - Preisbildungsstelle -

Anordnung: Das Entzünden von Erntefeuern zur Feuerunterstützung (Verbrennen von Stoppeln, Kartoffelkraut usw.) und von Lagerfeuern wird verboten. Für die Erteilung von Ausnahmen sind die Landräte, Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren zuständig.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Karlsruhe, den 30. Juli 1941.

Der Minister des Innern, In Vertretung: Müller-Ziefher.

Konfularische Vertretung Italiens. Dem Königlich Italienischen Vizekonsul in Mannheim, Herrn Marcello Mininelli, ist seitens des Reichs unterm 22. Juli 1941 das Equatur erteilt worden.

Sein Amtsbezirk ist der Landestammkreis bezirkt Mannheim.

Badische Staatskanzlei.

Die Auslösung der zur planmäßigen Tilgung auf 1. Februar 1949 erforderlichen Schuldverpflichtungen der 4% (6%) Reichleihen des Reichs unterm 22. Juli 1941 wird Montag, den 4. August 1941 von vorm. 9 Uhr ab öffentlich in unserem Dienstsaal, Schloßplatz 4/6, statt.

Karlsruhe, den 30. Juli 1941. Badische Staatsfinanzverwaltung.

Verlegetisch verantwortlich: Adolf Schmidt, Karlsruhe.

Saltrat - das erlösende Fußbad! Für zahlreiche Menschen, die von überanstrengten, müden und schmerzenden Füßen geplagt wurden, ist ein Saltrat-Fußbad schon zur Erlösung geworden.

Wildbad im Schwarzwald für Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven bei Folgen u. Verletzungen u. Unfällen. THERMALQUELLEN 33-37°C. Schriften durch die Badverwaltung.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt: Zeichner - Technische Zeichner (Innen) (Zol 1037), Technische Rechner (Innen) (Re 1035), 1 Techniker für Normen und Materialbewirtschaftung oder technisch gebildeten Kaufmann (Toka 1039).

Mädchen. 14jährig von 8-5 Uhr (außer Sonntag) zur Mittagsruhe in Privatwohnung auf sofort oder später gesucht. Angebote unter per Post, Verhüllung (von 8-5 Uhr nachmittags) erbeten, Frau Reiffner, Alie, Dreifam. 12.

Einmachen kinderleicht mit FRIKO. Rohre oder gekochte Früchte mit oder ohne Zucker in Zubehörlösung und -gefäß. Hersteller: FRIKO-Dortmund. Postfach 225, Ruf: 34-52.

Offene Stellen. Technischer Prüfungsfachmann für die ordnungsmäßige Handhabung der Rechnungslegung mit der notwendigen Erfahrung in der Arbeitsvergabe, der Ausführung der Abrechnungen und der dabei zu beachtenden behördlichen einschlägigen Bestimmungen.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt: 1 Techniker für Normen und Materialbewirtschaftung oder technisch gebildeten Kaufmann (Toka 1039), 1 jüngere weibliche Kraft für unsere technische Registratur (Regl 1040), Einige weibliche Hilfskräfte für einfache Arbeiten in unseren technischen Büros (Hilf 1041).

Mädchen. 14jährig von 8-5 Uhr (außer Sonntag) zur Mittagsruhe in Privatwohnung auf sofort oder später gesucht. Angebote unter per Post, Verhüllung (von 8-5 Uhr nachmittags) erbeten, Frau Reiffner, Alie, Dreifam. 12.

Stellengesuche. Uebernehme nach Vertretung mit eigenem Wagen für lebenswichtigen Betrieb. Angebote unter 16001 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16002 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

geeigneter Fachmann. Herren, die das vorstehende Arbeitsgebiet beherrschen, werden gebeten, ihre handschriftlichen Bewerbungen mit Lebenslauf, Tätigkeitsbericht und Zeugnisabschriften umgehend einzusenden.

Bedienung. Wir suchen auf sofort eine Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16003 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Stellengesuche. Uebernehme nach Vertretung mit eigenem Wagen für lebenswichtigen Betrieb. Angebote unter 16004 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16005 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16006 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Ingenieur für Werkzeugentwicklung (Montage-, Demontage-Werkzeuge, Lehren und Prüfwerkzeuge insbesondere für Automobil- u. Flugmotoren) sofort gesucht.

Bedienung. Wir suchen auf sofort eine Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16007 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16008 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16009 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16010 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

MATRA-WERKE GmbH. Maschinen, Vorrichtungen und Werkzeuge für die Automobil- und Flugzeugherstellung, Frankfurt/Main.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16011 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16012 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16013 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedienung. Sucht sich auf sofort zu verändernde Bedienung für ein Restaurant in Mannheim. Angebote unter 16014 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.